

Methode(n) der stilistischen Textanalyse:

Grundlegende Schritte:

Methoden der textlinguistisch-stilistischen Analyse: Übersicht der top-down Methoden (von oben nach unten)

- **Textlinguistische Ansätze:**
 - Allgemeine Textualitätsmerkmale (de Beaugrande/Dressler)
 - Art der thematischen Progression (F. Daneš: Tradition: Thema-Rhema-Gliederung, Prager Schule, V. Mathesius)
 - Art der thematischen Entfaltung (K. Brinker)
 - Text(sorten)muster mit prototypischen Grundelementen (Sandig, Fix)
- **Stilistische Ansätze:**
 - Funktionalstilistik (FS, Stilzüge, Stilelemente: Fleischer/Michel, Riesel)
 - Pragmatische Stilistik (Stil als soziales Phänomen, Stil als Handeln: Sandig: W-Fragen: Wer sagt was zu wem zu welchem Zweck mit welcher Wirkung?)

Schritt 1: Beschreibung des Kommunikationsbereiches:

- Alltagskommunikation
- Fachkommunikation
- Offizielle Kommunikation
(Rechtswesen, Amtsverkehr, Wirtschaft)
- Massenmedien
- Belletristik
- **TEXTSORTE**

Schritt 2: Beschreibung der Textfunktion:

- Informationsfunktion: Textsorten: Nachricht, Bericht....
- Appellfunktion: Textsorten: Kommentar, Rezension,
 - Gebrauchsanweisung, Antrag,
 - Predigt, Werbung
- Obligationsfunktion: Textsorten: Vertrag,
 - Garantieschein, Angebot...
- Kontaktfunktion: Textsorten: Danksagung,
 - Glückwunsch, Kondolation...
 - *Unterhaltung: soft news*
- Deklarationsfunktion: Textsorten: Testament,
 - Vollmacht, Ernennungsurkunde,
 - Bescheinigung
- poetische Funktion: Belletristik (Fiktion)

Schritt 3: Beschreibung der Kommunikationsform:

- **Medium: schriftlich, mündlich**
- **Face-to-face-Gespräch**
- **Telefon, Handy: SMS**
- **Internet: e-mail, chat, blog...**
- **Online-...Presse**
- **Briefform – privat, offiziell**
- **Printmedien: Zeitungsartikel...**
- **Elektronische Medien: Rundfunk, Fernsehen**
- **Bücher, Publikationen...**

Schritt 4: Beschreibung der Textkomposition

- **Aufbau des Textes: Architektonik:**
Absätze, Kapitel...
- **innere Komposition:**
- **themenbedingte Ebene:** Synonyme,
Antonyme, Hyperonym-Hyponym-
Beziehungen, semantische
Felder
Metaphern, Periphrasen, Idiome...

Schritt 4: Beschreibung der Textkomposition

- **verfahrensbedingte Ebene:**
Stilverfahren: Beschreiben,
Berichten, Erzählen, Schildern,
Argumentieren, Erörtern (Erklären),
Charakterisieren...

Schritt 5: Beschreibung sprachlich-stilistischer Mittel:

- **Stilelemente:**
- **lexikalische** SE unter verschiedenen Aspekten: Archaismen, Neologismen, Dialektismen, Jargonismen, Fach- und Fremdwörter, Wortbildungarten
- **grammatische** SE (morphologisch-syntaktisch): direkte Rede, Doppelpunktstruktur, Parenthese, Ellipse
- **phonetische** SE: Alliteration, Onomatopoeie
- **Tropen und Stilfiguren:** Metapher, Metonymie, Periphrase, Oxymoron, Antithese, Klimax, Zeugma...
- **Stilzüge** – Wirkung des Textes

Fashionputtel & böse Fee

- **1. Kommunikationsbereich und Textsorte**
(Pragmatik, Kulturwissen): Massenmedien – Printmedien, Wochenmagazin FOCUS: „Qualitätspresse“, anspruchsvolle Leser: Informationen, Analysen, Unterhaltung („Infotainment“)
- **Rubrik: Kultur – Kino**
- **TS: Filmrezension/-kritik („Erfahrungen“ des Rezipienten über bestimmte Textmuster, Intertextualität)**

Fashionputtel & böse Fee

- Rezension/Kritik:
meinungsbetonte/subjektive/
persuasive (überzeugende) TS
- Informationen über: Schauspieler,
literarische Vorlage, Erfolg/Misserfolg
- Appellative Funktion: positive/negative
Bewertung des Filmes
- DARSTELLEN
- BEWERTEN/EMOTIONAL BEWERTEN
- UNTERHALTEN

Wortschatz

- famos - außerordentlich, erstklassig, herrlich, super, toll, überragend
- Farce - Burleske, Komödie, Lustspiel, Posse, Schwank
- umwerfend - außergewöhnlich, außerordentlich, beachtlich
- verrucht - amoralisch, gemein, lasterhaft, unsittlich
- Camouflage – Tarnung
- Binse – Binsenweisheit - Bagatelle, Banalität, Bedeutungslosigkeit, Belanglosigkeit
- entrückt - träumerisch, versunken, verträumt
- Attitüde - Einstellung, Haltung
- Chuzpe - Bösartigkeit, Gemeinheit, Grobheit, Rohheit, Rücksichtslosigkeit
- sardonisch - beißend, bissig, bitter, ironisch, sarkastisch

Sprachlich-stilistische Realisierung der Funktionen:

- *Eine famose Mode-Farce mit einer wieder umwerfenden Meryl Streep: „Der Teufel trägt Prada“ und sieht dabei verdammt gut aus.*

Informationen: Filmgenre: Mode-Farce,
Filmtitel, Schauspielerin M.S.

Appellative F.: positive Bewertung

- exklusive Fremdwörter: *famose Mode-Farce*
- Umgangssprachliche Ausdrücke:
umwerfend, verdammt gut

Unterhaltung: Kontraste zwischen Exklusivität
u. Umg., Originalität

3. + 4. Textkomposition und ihre sprachstilistische Realisierung

- **Architektur:** der äußere Aufbau, Textstrategien:
- **Titel:** *Fashionputtel & böse Fee* – Aufmerksamkeit fesseln
- **Untertitel:** bewertende Informationen
- **Bilder (Fotos) mit Untertext:** *Hunde-Leben – Herrin-Jahre – Zicken-Alarm* (Textstrategie von FOCUS, Erzählen der Filmstory)
- **Textkörper: Absätze: 1. Absatz: Einstieg; letzter Absatz: Pointe**

3. + 4. Textkomposition und ihre sprachstilistische Realisierung

- **Innere Komposition:** thematische Kohärenz-Kette (Inhalt des Filmes):
- **Thema Mode:** Märchen- und Mythologie - Metaphorik mit (Sex)Symbolik:
Fashionputtel (Anspielung auf *Aschenputtel*) - *böse Fee* (Figurenkonstellation)
(Frauen)=verkleidete Teufel – Sündenfall – fatale Attraktion verruchter Weiblichkeit - sein Unwesen als Mode-Domina treiben – sexuelle Camouflage – Welt des Hochglanzes (Abs. 1)
Film: Überraschungshit des US-Kinosommers ... bereitet ... teuflisches Vergnügen (Abs. 3)
Anne Hathaway..., die hier als ... Andy ihre neue Aschenputtel-Rolle mit cleverer Chuzpe exekutierte (Abs. 4)
... M.S. thront mit ihrer einzigartigen Verkörperung des Fashion-Drachens Miranda Priestley (Abs. 5)

Sprachstilistische Realisierung

Metaphern/Metonymien und (modifizierte) Idiome:

- ***sich etw. von der Seele schreiben*** – „*schreiben, was einen bedrückt (und sich dadurch Erleichterung verschaffen)*“ (DUDEN 11, 651)
- ***Schlüsselloch-Blick*** (etw. heimlich beobachten)
- ***Scheunentore einrennen*** (D 11, 741: *[bei jmdm.] offene Türen einrennen* – „*mit großem Engagement f. etw. eintreten, was ohnehin befürwortet wird*“)
- ***Binse(n)wahrheit (-weisheit)*** – „*eine allgemein bekannte Tatsache, Information*“

(Abs. 2, Hintergrundinformationen, Bewertung, Unterhaltung)

5. Stilistischer Sinn, Stilwirkung

- **Originalität, Kreativität, Exklusivität:**
- Kontraste zwischen bildungssprachlichen Fremdwörtern/Fachwörtern und umgangssprachlichen Stilelementen:
fatale Attraktion, sexuelle Camouflage, sarkastische Demaskierung, etw. mit cleverer Chuzpe exekutieren, das sardonische Mienenspiel, bitterböse Farce, Penetranz versus Zicken-Alarm, sich auf die Schenkel klopfen
- **Abschließende positive Bewertung des Filmes:** *Das sind grandiose Schau- und Showwerte, die über die schlichte Märchen-Moral ... triumphieren (Alliteration, Wortspiel, bewertende Adjektive), obwohl versteckte Kritik an der Welt des Hochglanzes (Abs. 3)*